

NIENSTE

KRANKENHAUS

erreichbarkeit der prakti-
im Bezirk Voitsberg erfah-
nisch unter der

rg: Tel. (03142) 201.
nsporte: 148 44 (ohne

z Notruf: 144
s-Informationsbüro:
64

SELSORGE

he Telefonseelsorge
unter der Kurzwahl 142.

TEAM

l Trauerbegleitung durch
ne Mitarbeiter,
18 78 33.

BERATUNG

beratung, Voitsberg,
ie 19, montags von 9 bis
eldungen unter Tel. 050-
sind allerdings unbedingt

uizidgefährdete Jugendli-
n Ansprechpartner su-
64-358 67 86.

nderbetreuung „kunter-
berg, Thalleinstraße 18,
s zum Alter von zehn Jah-
t von 7.30 bis 14 Uhr.
5 05 75.

E
- und Servicestelle für
tag bis Donnerstag in der
is 14 Uhr und Freitag von 8
oitsberg, Bahnhofstraße
42) 93 030.

HAUS

haus in Graz ist unter
12 99 00 erreichbar.

nd Erziehungsberatung
iotherapie, Voitsberg,
Zentrum, Josef-Radkohl-
el. 0676-874 22 605.
itige Terminvereinbarung
t.

IRTSCHAFT

is Sorgentelefon, Montag
eweils in der Zeit von
30 Uhr, Tel. 0810-676 810
irif).

Tausende Pflanzen im Blütenreich

In Sachen Blumenschmuck ist landesweit mit dem Bezirk Voitsberg alle Jahre wieder zu rechnen. Heuer haben Voitsberg und Mooskirchen fünf Floras geschafft, Hirschegg bekam vier.

LYDIA LASUTSCHENKO

Pflanzen, gießen, jäten, grüner Daumen voller Blasen: Das ist der Alltag all jener, die den Blumenschmuck im öffentlichen Raum betreuen. Und wenn es im Blütenreich wie in einem Bilderbuch sprießt, stehen die Chancen gut, dass eine Auszeichnung ins Rathaus oder Gemeindeamt steht. So darf man sich in Voitsberg und Mooskirchen heuer über fünf Floras freuen, Hirschegg wurde mit vier belohnt, Edelschrott und Modriach sind mit einer ausgezeichnet worden.

„Es ist eine Meisterleistung meiner Mitarbeiter und all der anderen Personen, die sich in unserer Gemeinde um den Blumenschmuck bemühen“, strahlt Mooskirchens Bürgermeister Engelbert Huber mit den Blüten um die Wette. Wobei in der Marktgemeinde schon seit Jahren die Brücke über die Kainach besonders ins Auge fällt. „Durch die Feuchtigkeit und die ständige Luftbewegung herrschen dort optimale Bedingungen“, so Huber.

Voitsbergs Stadtoberhaupt Ernst Meixner würde das Gelän-

ÖFFENTLICHER BEWERB

Sieger. Zur schönsten Stadt wurde beim Landesblumenschmuckbewerb Flora/11 Voitsberg gekürt. Das heißt: Die Jury vergab fünf Floras. Ebenfalls fünf Floras gingen an die Mooskirchen, die Gemeinde darf sich „Schönster Markt“ nennen. Hirschegg erhielt vier Floras in der Kategorie „Schönstes Gebirgsdorf“. An Edelschrott und Modriach ging je eine Flora.

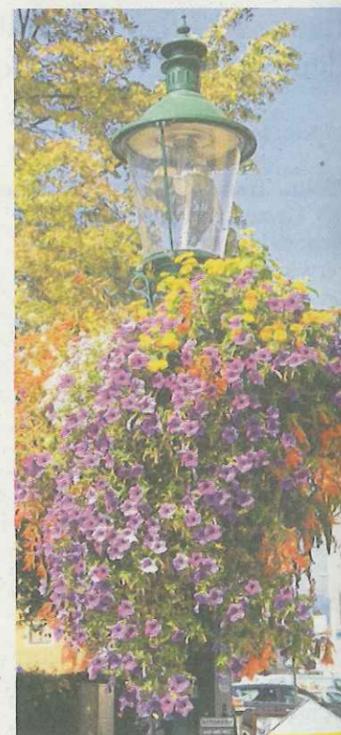
der der Bahnhofstraßenbrücke ebenfalls gern aufblühen lassen: „Das ist aber nicht möglich, die Vandalismusgefahr wäre zu groß.“ Der Blumenschmuck ist deshalb vorrangig im Zentrum, entlang der Hauptstraße, in den Kreisverkehren und bei Gemeindegewohnungen zu sehen. Drei Gärtner und fünf Saisonarbeiter bemühen sich darum.

„Die Stadt ist wie ein Wohnzimmer für die Bevölkerung“, so Meixner. Deshalb werde Wert auf Dekoration gelegt. Tausende Pflanzen, ein Großteil Mehrjahresblüher, müssen gepflegt werden. Wobei auf Vielfalt geachtet wird: „Mir gefällt das Gänseblümchen am besten. Es ist klein, wunderschön, aber man übersieht es gern. Allerdings ist es genau wegen dieser Eigenschaften für städtischen Blumenschmuck nicht geeignet“, meint das Stadtoberhaupt zu seiner Vorliebe.

Meixner vermutet, dass die Blumenschmuck-Jury bei der Flora-Vergabe vom gesamten Ensemble beeindruckt gewesen sei: dem Schlosspark mit dem Brunnen, dem Naschgarten auf dem Schlossberg und der florale Gestaltung in der Stadt.



Das leicht feuchte Klima ist für Pflanzen optimal: herrliche Blumenbögen auf der Kainachbrücke in Mooskirchen LASUTSCHENKO (4)



Leuchtende Blumenampeln auf den Straßenlaternen in Voitsberg



Voitsbergs Bürgermeister Ernst Meixner: „Die Stadt ist wie ein Wohnzimmer für die Bevölkerung“



Blühendes Gebirgsdorf: vier Floras für Hirschegg



Musik und Blumen, die schönen Seiten des Lebens in Mooskirchen

WAS, WANN, WO?

FREITAG, 2. 9.

VOITSBERG. Vernissage. Die Künstlerin Lena Prehal stellt Arbeiten unter dem Titel „Mondversteck“ aus. Galerie am Schlossbergtor, 19.30 Uhr.

VOITSBERG. Krämermarkt. Vormittags beim Einkaufszentrum Blue-Sky (Parkplatz).

VOITSBERG. Ausstellungseröffnung. Unter dem Titel „einDringen – EINdringen“ zeigt Josef Scheer einen Teil seiner Arbeiten. Ganggalerie des Pfarrhofs, 19.45 Uhr.

HITZENDORF. Bluatschink-Kinderkonzert. „Drachen, Zwerge, Zauberwesen“. Kirschenhalle, 16 Uhr. Vorverkaufskarten: Marktgemeindeamt Hitzendorf, Tel. (03137) 22 55-0.

ROSENTAL. Vortrag. „Das Jungfrau-Prinzip und seine Entsprechungen in Körper, Geist und Seele“. Es referiert Uwe Triebel. Jugend- und Freizeitzentrum (Seminarraum), 19 Uhr. Tel. 0664-161 33 20.

ROSENTAL. Musik. CD-Release Show von „Munka Twitch“. Mit dabei sind außerdem „With Contra Verse“, „Under Destruction“, „Drawznnikk“. Festsaal, 20 Uhr. Tel. 0676-84 76 14 10.

ST. JOHANN. Blutspende-Aktion. Volksschule, in der Zeit von 16 bis 19.30 Uhr.